



Montage- und Gebrauchsanleitung

MAP 2.2-5 – Münzautomat mit Wahltasten für 2-5 Waschmaschinen oder für einzelne Verbraucher

TECHNISCHE GRUNDDATEN

Akzeptierte Münzen	2, 5, 10, 20, 50 CZK, 0,1; 0,2; 0,5; 1; 2 € Wertmarken ZT 2, andere Münzen auf Bestellung
Versorgungsspannung:	12 V, 50 Hz
Stromverbrauch:	4 VA, kurzzeitig nach Einwerfen einer Münze 10 VA
Zeiteinstellung Waschmaschine:	5 s – 20 min je 5 Sekunden á 0,1 €
Maximale Schaltdauer eines Steuerungsanschlusses:	85 Stunden
Ausgänge:	12 V, 50 Hz, max. 2 A
Anzahl der Ausgänge:	5
Empfohlenes Netzteil:	ZAC 1/50
Webseite:	MAP 2

Funktion des Münzautomaten

- Der Münzautomat regelt die Benutzung eines Stromverbrauchers gegen Bezahlung. Der Betreiber kann die Schaltdauer pro Münze einstellen. Beim Einwerfen mehrerer Wertmarken werden die eingestellten Zeiten addiert.

Installation

Bauseitige Vorbereitung für die Montage

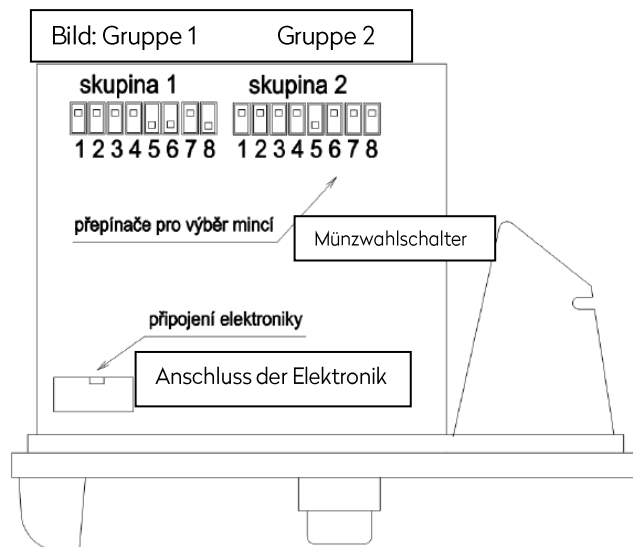
- Kabelverbindung zwischen Netzteil und Münzautomat sowie Münzautomat und Stromverteiler mittels mehradrigem Kabel (2 Adern pro Ausgang). Das Kabel muss kein Starkstromkabel sein, die Ausgangsspannung beträgt 12 V. Handelt es sich um ein massives Kabel (keine Litze), sind ein Verbindungskasten und ein Schutzrohr mit durchgezogenen Litzen vorzusehen. Das Anschließen massiver Kabel direkt an die Klemmen der Elektronik ist verboten.
 - Eingemauerter Kasten für den Münzautomaten – bündig mit den Wandfliesen oder max. 20 mm darunter; die Öffnung des Kastens muss oben sein.
 - Fertige Starkstromanlage – jeder Verbraucher muss mittels eines eigenen Schützes geschaltet werden und durch eine eigene Sicherung gesichert sein (soweit aufgrund der Art und Anschlussleistung des Verbrauchers erforderlich).
- Hinweis: Die Ausgangsspannung des Münzautomaten beträgt 12 V, 50 Hz. Steht kein geeigneter Schütz mit 12 V Steuerspannung zur Verfügung, ist ein geeignetes Hilfsrelais vorzusehen

Montage

- Deckblech des Kastens MAS abnehmen.
- Schloss aufschließen, Tür herausnehmen, 2 Kreuzschlitzschrauben im Querträger des Rahmens herausrauben, Münzprüfer mit Elektronik samt Tragblech bis auf Anschlag an den Querträger schieben und alles herausnehmen.
- Mittels der beiliegenden Schrauben den Rahmen im Kasten festschrauben – Senkkopfschrauben für oberen Träger verwenden. Stromversorgung der Elektronik anschließen, Ausgangsklemmen der Elektronik mit den Hilfsrelais im Stromverteiler verbinden.



4. Mittels Münzwahlschalter die zu akzeptierenden Münzen einstellen. Die Schalter 1 – 5 der Gruppe 1 bestimmen Kronenmünzen, die Schalter 6 und 7 bestimmen den Wert der Wertmarken (falls solche verwendet werden). Schalter 8 muss stets in der unteren Position sein. Die Schalter 1 – 5 der Gruppe 2 bestimmen Euro-Münzen, 6 – 8 werden nicht genutzt.
5. Frontplatte samt Münzprüfer und Elektronik in den Rahmen schieben und von unten mittels zweier Schrauben befestigen.



Einstellung

Münzeinstellen

Gruppe 1 - CZK								Gruppe 2 – Euro							
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
1 CZK	2 CZK	5 CZK	10 CZK	20 CZK	50 CZK	Wert-marke	Wert-marke - CZK	0,05 € **	0,1 €	0,2 €	0,5 €	1,0 €	2,0 €	Wert-marke	Wert-marke -Euro
off	off	off	off	off	off	20 CZK	off	off	off	off	off	off	off	0,5 €	off
on	on	on	on	on	on	10 CZK	on	on	on	on	on	on	on	1,0 €	on

Erklärung

- Bei geschlossenem Schalter Nr. 5 der Gruppe 1 akzeptiert der Automat 20-CZK-Münzen. Bei geschlossenem Schalter Nr. 5 der Gruppe 2 akzeptiert der Automat 1,0-Euro-Münzen. Zusätzlich kann z.B. Schalter 6 in die untere und Schalter 7 (beide in Gruppe 1) in die obere Position geschaltet werden, dann akzeptiert der Automat auch Wertmarken. Bei der genannten Kombination wird der Automat die Münzen 20 CZK und 1 Euro sowie Wertmarken im Wert von 20 CZK akzeptieren. Münzen oder Wertmarken, die nicht mittels Schalter freigeschaltet sind, werden nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.

Einstellen der Schaltzeit

1. Innerhalb von 60 Minuten nach Einschalten die Programmier Taste betätigen, die LED für den ersten Verbraucher fängt an zu blinken.
 2. Nach Ablauf der gewünschten Schaltdauer pro 0,1€ für den ersten Verbraucher erneut die Programmier Taste betätigen. Alle LEDs leuchten grün auf, dies bestätigt, dass der Münzautomat auf Betriebsmodus geschaltet hat.
 3. Die Zeit zwischen dem 1. und 2. Betätigen der Programmier Taste gilt als Schaltdauer pro 0,1€.
- DER MÜNZAUTOMAT RUNDET DIE SCHALTDauer AUF 5 SEKUNDEN HERUNTER.** Beträgt also die Zeit zwischen dem 1. und 2. Betätigen der Programmier Taste z.B. 34 Sekunden, wird die Schaltdauer auf 30 Sekunden pro 0,1€ eingestellt, eine Minute dann kostet 20 Eurocent.

Sperren einzelner Verbraucher

- Einzelne Verbraucher können gesperrt werden, und das durch Umschalten des DIP-Schalters neben der Programmier Taste. Steht der jeweilige Schalter auf ON, ist der Verbraucher eingeschaltet, in entgegengesetzter Stellung, also befindet sich der Schalterpin bei der Zahl, ist der Verbraucher abgeschaltet. Die entsprechende LED leuchtet nicht, und bei Betätigen der Taste für diesen Verbraucher passiert nichts. Nach Aus- und Einschalten der Stromversorgung bleibt die Einstellung beibehalten.



Benutzung des Münzautomaten

- Der Benutzer betätigt die Taste bei der grün leuchtenden Zahl des gewünschten freien Verbrauchers. Die LED beginnt grün zu blinken. Der Benutzer wirft eine, ggf. mehrere Münzen ein, so viele, dass die Summe ihrer Schaltdauern der gewünschten Benutzungsdauer entspricht. Andere als die vom Betreiber gewünschten Münzen werden vom Münzautomaten nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen. Nach Einwerfen des notwendigen Betrags bestätigt der Benutzer das Ende des Vorgangs durch erneutes Betätigen der Taste bei derselben Zahl.
- Die erste Münze ist innerhalb von 10 Sekunden ab Betätigen der Taste einzuwerfen. Ebenso darf die Zeitspanne zwischen den einzelnen Münzen 10 Sekunden nicht übersteigen, und die zulässige Zeit zwischen dem Einwerfen der letzten Münze und der Bestätigung, dass die letzte Münze eingeworfen wurde (erneutes Betätigen der Taste), beträgt auch 10 s.

Pflege und Reinigung

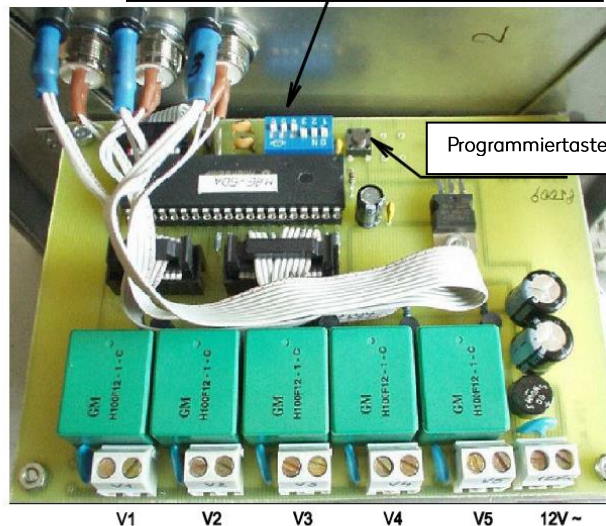
- **Akzeptiert der Automat die eingestellten Münzen nicht**, kann die Ursache in einer Verunreinigung der Sensoren des Münzprüfers liegen. Nach Abnehmen der Frontplatte mit dem Münzprüfer auf die weiße Taste an der Vorderseite des Münzprüfers drücken. An der Seite geht eine Klappe auf, die mit der Hand rechtwinklig geöffnet werden kann. Den Kanal hinter der Klappe und die Innenseite der Klappe können nun mit einem feuchten – nicht nassen – Lappen gereinigt werden. Auf keinen Fall dürfen aggressive Lösungsmittel (Azeton, Toluol u.Ä.) verwendet werden.
- Der Münzprüfer darf nur bei abgeschalteter Stromversorgung gereinigt werden.



Schaltplan der Elektronik MAP 2

V1 – V5 = Ausgänge
12V ~ = Stromversorgung 12V ~
DIP 1-6 = Abschaltung einzelner
Ausgänge, z.B. bei Störung des Verbrauchers
u.Ä.

Schalter der einzelnen Stromkreise



Der Verbindungskasten (KT 125)
besteht nur aus einer Klemmenleiste

Stromanschluss 3 x

Ausgänge 230 V zu den
einzelnen Steckdosen



Der Verbindungskasten ist nicht
notwendig, falls die Ausgänge
mittels Litzenkabel mit dem
Starkstromteil verbunden werden.

Wird ein massives Kabel
verwendet, ist zwischen
Münzautomat und
Verbindungskasten ein Schutzrohr
mit Litzenleitern 0,35 – 0,75 mm²
zu verlegen.